Verein für Komparative Philosophie
und Interdisziplinäre Bildung

Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung „KoPhil“
Vortragsreihe im Wintersemester 2026/27

Gefördert von: MA 7 der Stadt Wien zum Gesamtthema

Zur integrativen Theorie und Praxis im Zeitalter der Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

ZOOM Übertragung
https://univienna.zoom.us/j/64821964473?pwd=hP5b9oexpS6rObj7kJTrSLap1RezVO.1
ID 648 2196 4473 Pass Code: 320827

Institut für Philosophie der Universität Wien
A-1010 Wien, Universitätsstr. 7 (NIG)

Donnerstag, 26. November 2026, 18:30 – 20:15, HS 2G (2. Stock)

Paul R. TARMANN (HS-Prof. MMMag. DDr., Dr. habil.)

„Weil der Mensch zählt. Austrohumanistische Beiträge für den Umgang mit Digitalisierung und KI“

Worum geht es?

Die Digitalisierung und die sogenannte „künstliche Intelligenz“ bringen viele Fragen und Herausforderungen mit sich. In diesem Vortrag sollen daher philosophische Ansätze vorgestellt werden, die Orientierung sowie Vorschläge für konkretes Handeln bieten. Besonders lohnend erweist sich ein Blick auf humanistische Konzepte. Ausgehend von historischen Positionen werden die Personphilosophie von Karl Lugmayer, die Technikphilosophie von Günther Anders sowie die Sozialphilosophie von Leopold Kohr exemplarisch für jene Tendenz skizziert, die als „Austrohumanismus“ bezeichnet werden kann.

Paul R. TARMANN:
Promotionen in Philosophie und Romanistik (Wien), Habilitation in Philosophie (Basel); tätig als Hochschulprofessor (ph1) an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich sowie als Senior Research Fellow am Institut für Philosophie der Universität Wien

Diskussionsleitung: Univ.-Doz. (Dr. habil.) Mag. Mag. Dr. Hisaki HASHI
(Institut für Philosophie der Universität Wien, KoPhil, Executive Board Member of The Japan Society for Global System and Ethics)
Kooperation: Philosophische Gesellschaft Wien, The Japan Society for Global System and Ethics
Österreichische Haiku-Gesellschaft, ÖBR/Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft